

Jahresbericht des Vorstandes 2021-2023 des Vereins "Hamburger mit Herz e.V."

Die Jahre 2021 bis 2023 waren für unseren Verein "Hamburger mit Herz e.V." von kontinuierlichem Wachstum und Engagement geprägt. Unsere Aktivitäten und Projekte spiegeln die in unserer Satzung festgelegten Ziele wider, die Gerechtigkeit, Frieden, Gesundheit, Bildung und gesellschaftliche Teilhabe für alle Menschen fördern. Wir verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. In diesem Bericht dokumentieren wir unsere Tätigkeiten und wie sie den Vereinszielen gemäß § 2 unserer Satzung entsprechen.

Projekte und Aktivitäten

1. Mentoring- und Integrationsprogramme

In den Jahren 2021 bis 2023 haben wir unser Mentoring-Programm „Brücken bauen“ stetig ausgebaut. Diese Initiative dient insbesondere der Hilfe für Geflüchtete (§ 2.4). Unsere Projekte bieten Geflüchteten Sprach- und Berufsvermittlungsangebote sowie individuelle Unterstützung, um ihnen zu helfen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Im Jahr 2023 konnten wir die Anzahl der aktiven Patenschaften auf 117 erhöhen. Die Leitung des Programms teilen sich zwei Mitarbeiterinnen in Teilzeit, unterstützt von Minijobbern, die sich um Akquise, Matching und Betreuung kümmern. Ein besonderes Highlight war die Ehrung unserer langjährigen Mentorin Marianne beim Hamburger Mentoringtag im Jahr 2023.

2. Empowerment-Projekte

Unsere Empowerment-Initiative, gestartet im Jahr 2021, zielt darauf ab, Geflüchteten ihre Stärken und Fähigkeiten bewusst zu machen und sie in die Gesellschaft zu integrieren. Dies entspricht der Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern (§ 2.7) und der Hilfe für Verfolgte und Geflüchtete (§ 2.4). Wir haben verschiedene Bildungs- und Freizeitangebote entwickelt, darunter Computerkurse und ein Frauencafé, das als sicherer Ort des Austauschs dient. Besonders erfreulich war die Teilnahme ehemaliger Mentees als aktive Mentor*innen und Kursleiter*innen.

3. KulTOUR-Buddy & KulTOUR-Crew

Diese Projekte ermöglichen Jugendlichen kulturelle Erfahrungen in Hamburg und fördern die Toleranz und internationale Gesinnung (§ 2.5) sowie die Förderung der Jugendhilfe (§ 2.2). Die Teilnehmer*innen besuchen regelmäßig kulturelle Veranstaltungen und nehmen an Workshops teil, die ihre Kreativität und ihren kulturellen Horizont erweitern. Im Jahr 2023 konnten wir 23 Tandems und Tridems begleiten und ihnen neue Perspektiven eröffnen. Zum Jahresende 2023 haben wir die Projekte an einen anderen Hamburger Träger übergeben.

4. Sprachkurse & Sprachlotsen

Unsere Sprachkurse in Hoheluft waren auch in den Jahren 2021 bis 2023 stark nachgefragt, seit 2022 sind wir in Eimsbüttel aktiv. Wir konnten drei Mal pro Woche Deutschunterricht anbieten und haben das Angebot durch Kommunikationsrunden ergänzt. Diese Aktivitäten unterstützen die Förderung der Erziehung und Berufsbildung (§ 2.3) sowie die Hilfe für Geflüchtete (§ 2.4). Dank unserer engagierten ehrenamtlichen Lehrkräfte konnten viele Teilnehmer*innen ihre Sprachkenntnisse verbessern und an gesellschaftlichen Aktivitäten teilnehmen.

5. Ukrainehilfe

Im Rahmen eines einjährigen Kooperationsprojekts mit der St. Markus-Hoheluft Kirchengemeinde haben wir 2022/2023 ukrainischen Geflüchteten vielfältige Unterstützungsangebote gemacht, von Sprachkursen bis zu kulturellen Veranstaltungen. Dieses Projekt hat die Förderung internationaler Gesinnung und Toleranz (§ 2.5) sowie Hilfe für Geflüchtete (§ 2.4) als Ziele und hat maßgeblich zur Integration und zum kulturellen Austausch beigetragen.

6. Lernforum Altona

Das Lernforum Altona unterstützt Geflüchtete und Migranten bei der Integration durch Sprachunterricht und Bildungsangebote. Diese Initiative fördert die Berufsbildung und Erziehung (§ 2.3) und die Hilfe für Geflüchtete (§ 2.4). Besonders erfolgreich waren Seminare zur Geschichte Hamburgs und die Vermittlung von Teilnehmer*innen in Ausbildung und Arbeit. Das Sommerfest und das internationale Buffet waren Höhepunkte unserer gemeinschaftsfördernden Aktivitäten.

7. Jobperspektive und Talentkompass

Unsere Jobperspektive-Initiative bietet seit 2021 Workshops und Bildungsangebote, die Geflüchteten helfen, ihre beruflichen Chancen zu verbessern. Diese Programme entsprechen der Förderung der Berufsbildung (§ 2.3) und der Hilfe für Geflüchtete (§ 2.4). Der Talentkompass hilft Teilnehmer*innen, ihre Talente zu entdecken und zu entwickeln, was zu erfolgreichen Praktika und Ausbildungsplätzen geführt hat.

8. Afrika-Projekte

Unsere Projekte in den afrikanischen Patendörfern Mekerie (Äthiopien) und Namosi (Kenia) haben auch in den Jahren 2021 bis 2023 zur Verbesserung der Lebensbedingungen beigetragen. Diese Initiativen entsprechen der Förderung der Entwicklungszusammenarbeit (§ 2.6). Zum Jahresende 2023 haben wir das Patendorf Mekerie an einen lokalen Träger übergeben, um die Nachhaltigkeit des Projekts zu sichern.

Vorstand und Ehrenamt

Der Erfolg unserer Projekte wäre ohne das Engagement unseres Vorstands und der zahlreichen Ehrenamtlichen als Mentor*innen und Sprachlehrenden nicht möglich. In den Jahren 2021 bis 2023 bestand unser Vorstand aus den folgenden Mitgliedern:

Der Vorstand bestand seit 2019 aus Katrin John und Björn Schmitz als Vorsitzende und Anna Punke-Dresen, Anja Werner und Beate Glamann als stellvertretende Vorsitzende.

Ende 2023 wurden Lea-Sofie Lüdemann und Christoph Meyring hinzugewählt, nachdem Anja Werner 2023 und Björn Schmitz 2022 ihren Rückzug erklärt hatten.

Seit Ende 2023 sind Katrin John und Anna Punke-Dresen gemeinsam Vorsitzende und werden durch Beate Glamann, Christoph Meyring und Lea-Sofie Lüdemann als stellvertretende Vorsitzende unterstützt.

Schlusswort

Die Jahre 2021 bis 2023 haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig und wirkungsvoll unser Engagement für die Gesellschaft ist. Mit vereinten Kräften haben wir viel erreicht und blicken optimistisch in die Zukunft. Wir danken allen Mitgliedern, Unterstützern und Ehrenamtlichen für ihre unermüdliche Arbeit und freuen uns darauf, unsere Projekte auch in den kommenden Jahren weiterzuführen und auszubauen.

Der Verein "Hamburger mit Herz e.V." hat in den Jahren 2021 bis 2023 alle in der Satzung festgelegten Ziele bearbeitet. Hier eine Übersicht, wie die verschiedenen Projekte und Aktivitäten den Zielen gemäß § 2 der Satzung entsprochen haben:

Unterstützung hilfsbedürftiger Personen (materielle und ideelle Förderung):

Mentoring- und Integrationsprogramme: Unterstützung von Geflüchteten und hilfsbedürftigen Personen durch Sprach- und Berufsvermittlungsprojekte sowie individuelle Unterstützung.

Empowerment-Projekte: Ermutigung von Geflüchteten zur Entdeckung und Einbringung ihrer Stärken und Fähigkeiten.

Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens (§ 2.1):

Durchführung von Informationsveranstaltungen und Aufklärung zu gesundheitlichen Themen (implizit durch Beratung und Unterstützung in den Integrationsprojekten).

Förderung der Jugendhilfe (§ 2.2):

KulTOUR-Buddy & KulTOUR-Crew: Bereitstellung von kulturellen Erfahrungen für Jugendliche.

Mentoring-Programme: Unterstützung von Jugendlichen durch Patenschaften.

Förderung der Erziehung und Berufsbildung (§ 2.3):

Sprachkurse & Sprachlotsen: Deutschunterricht und Kommunikationsrunden zur Verbesserung der Sprachkenntnisse und Integration.

Jobperspektive und Talentkompass: Workshops und Bildungsangebote zur beruflichen Integration von Geflüchteten.

Förderung der Hilfe für Verfolgte und Geflüchtete (§ 2.4):

Ukrainehilfe: Unterstützung und kulturelle Veranstaltungen für ukrainische Geflüchtete.

Lernforum Altona: Sprachunterricht und Bildungsangebote für Geflüchtete und Migranten.

Förderung internationaler Gesinnung und Toleranz (§ 2.5):

KulTOUR-Buddy & KulTOUR-Crew: Förderung von Toleranz und kulturellem Austausch durch gemeinsame kulturelle Erlebnisse.

Interkulturelle Veranstaltungen und Bildungsreisen (teilweise in den Projekten enthalten).

Förderung der Entwicklungszusammenarbeit (§ 2.6):

Afrika-Projekte: Unterstützung von Patendörfern in Äthiopien und Kenia durch Bereitstellung von Ressourcen und Übergabe an lokale Träger.

Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern (§ 2.7):

Empowerment-Projekte: Spezifische Unterstützung von Frauen, z.B. durch Computerkurse und das Frauencafé.

Zusammenfassend hat der Verein in den letzten drei Jahren aktiv an allen in der Satzung festgelegten Zielen gearbeitet und sie durch verschiedene Projekte und Initiativen umgesetzt.

Hamburg, den 20. Juni 2024



Katrin John



Anna Punke-Dresen